

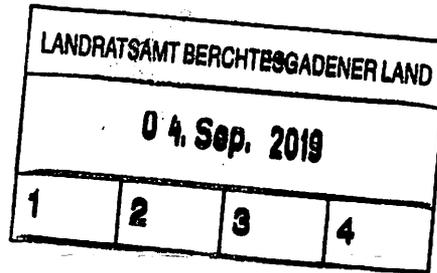
Staatliches Bauamt Traunstein



Hochbau
Straßenbau

 Staatliches Bauamt Traunstein
Postfach 12 69 • 83262 Traunstein

Landratsamt BGL
Postfach 2164
83423 Bad Reichenhall



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
322.7-6430.02
12.08.2019

Unser Zeichen
S2100-4328. -307/19

Bearbeiter
Reiter
A001

Traunstein, 29.08.2019
☎ 0861 57-222
☎ 0861-15661
Bernhard.Reiter@stbats.bayern.de

**B21 Abschnitt 140 Station 0,210 links (Krafthaus und Triebwerkskanal)
B21 Abschnitt 120 Station 0,175 rechts (Wasserschloss)
Errichtung und Betrieb grenzüberschreitendes Ausleitungskraftwerk Was-
serkraftwerk Schneizreuth an der Saalach**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Vorhaben besteht grundlegend Einverständnis, wir bitten folgendes zu berücksichtigen. Der Anschlussbereich an der B21 bezüglich der Baustraße für das Krafthaus und den Triebwerkskanal, ist durch einen Verkehrsplaner zu überplanen. Es wird eine Linksabbiegespur gefordert, dabei ist die Aufstelllänge auf einen Kippsattel zu bemessen. Die Abbiegespur kann einseitig auf Straßengrund der B 21 angebaut und nach Fertigstellung der Maßnahme wieder zurückgebaut werden. Der Einmündungsbereich ist auf eine Begegnung Lkw/Lkw auszulegen. Vom Anschluss der B 21 weg, ist die Baustraße auf die ersten 100 Meter zu Asphaltieren. Die Baustraße kreuzt im weiteren Verlauf die Saalachbrücke der B 21, hier ist eine maximale Durchfahrtshöhe mit 4,50 m zu beschildern. Die Planung ist mit uns

Staatliches Bauamt Traunstein

Postfach 12 69 83262 Traunstein
Rosenheimer Straße 7 83278 Traunstein
☎ 0861-570
☎ 0861-15661

...
E-Mail und Internet

poststelle@stbats.bayern.de
www.stbats.bayern.de

QUALI PERIODI GESTIONI TI HA STATO QUALI

0105 002 4 0

--	--	--	--	--

weiter abzustimmen. Für den Umbau des Einmündungsbereiches ist vor Baubeginn eine Bau- und Unterhaltsvereinbarung abzuschließen, aus welcher hervorgeht, dass der Antragsteller für die Maßnahmen der Kostenträger ist.

Am Anschluss der Baustraße an die B 21 für das Wasserschloss, müssen keine baulichen Änderungen durchgeführt werden. Laut den Unterlagen wird lediglich der Bau des Portals über diese Zufahrt abgewickelt. Alle anderen Arbeiten werden Triebwerksseitig von innen, und somit über die Baustraße zum Krafthaus bedient.

Mit freundlichen Grüßen



Reiter